

Wiesbadener Tagblatt.

No. 213. Freitag den 11. September 1857.

Bei der heute unter polizeilicher Controle dahier stattgehabten Verloosung zum Besten der Kleinkinder-Bewahranstalt sind auf die nachstehenden Loose die beigesetzten Gewinne gefallen.

Wiesbaden, den 7. September 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Nummer der Loose.	Gew.	Nummer der Loose.	Gew.	Nummer der Loose.	Gew.	Nummer der Loose.	Gew.	Nummer der Loose.	Gew.	Nummer der Loose.	Gew.
1271	1	577	20	162	39	1430	58	1344	77	799	96
1288	2	1383	21	483	40	932	59	899	78	495	97
1078	3	28	22	1287	41	301	60	137	79	68	98
679	4	92	23	775	42	527	61	1372	80	554	99
182	5	964	24	1016	43	888	62	887	81	871	100
1454	6	1030	25	1226	44	290	63	1346	82	1099	101
1277	7	1485	26	1453	45	1482	64	1336	83	659	102
123	8	1033	27	675	46	921	65	27	84	885	103
1061	9	314	28	445	47	353	66	1484	85	634	104
1254	10	343	29	285	48	1321	67	41	86	348	105
709	11	1190	30	236	49	553	68	1270	87	10	106
174	12	1097	31	358	50	1256	69	1014	88	1294	107
210	13	20	32	100	51	1168	70	816	89	1094	108
847	14	1015	33	1375	52	1124	71	547	90	276	109
63	15	1360	34	117	53	991	72	1361	91		
32	16	1070	35	851	54	756	73	1181	92		
1314	17	868	36	1272	55	112	74	673	93		
448	18	913	37	60	56	1109	75	1365	94		
701	19	231	38	411	57	1059	76	1073	95		

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. September d. J. Morgens 10 Uhr sollen aus der Domanialwiese im Würzgarten, No. 10235 des Stockbuchs, der von der Rheingauer Eisenbahn westlich gelegene 7 Morgen 71 Ruthen 41 Schuh großer Theil in 16 Parzellen öffentlich in dem hiesigen Recepturlocale auf 5 Jahre verpachtet werden.

Wiesbaden, den 9. September 1857.

Herzogliche Receptur.

5709

Schenk.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Um den mit dem Auflesen des gefallenen Obstes verbundenen, die Handhabung des Feldschutzes erschwerenden Unzuträglichkeiten möglichst zu be-

gegen, hat das Feldgericht beschlossen, das Auflesen des gefallenen Obstes nur an den Wochentagen und zwar Morgens bis 9 Uhr zu gestatten und dasselbe für die übrige Tageszeit zu verbieten.

Gleichzeitig sieht sich das Feldgericht veranlaßt, vor zu frühem Abmachen des Obstes zu warnen und den Baumbesitzern anzuempfehlen, das Obst erst die gehörige Reife erlangen zu lassen.

Wiesbaden, den 9. September 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 14. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen in dem Wohnhaus des Herrn Schlossermeisters Georg in der Saalgasse No. 7 allerlei Mobilien, namentlich Kanapes, Stühle, Tische, Kommode, Betten, Schränke, Spiegel, Bilder, Glas, Porzellan und Cristsallsachen, Küchengeräthe u. wegen Wohnortsveränderung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 9. September 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5710 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt Herr Jonathan Stritter zu Hof Adamsthal das Obst von circa 20 Bäumen, in vorzüglichen Äpfeln und Birnen bestehend, an Ort und Stelle versteigern.

Wiesbaden, den 9. September 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5711 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause die bei Erneuerung der hölzernen Fußbrücke über den Rambach hinter den Kurhausanlagen vorkommenden Arbeiten, bestehend in:

Maurerarbeit, veranschlagt zu . . .	12 fr. 30 fr.
Zimmerarbeit . . .	63 " 5 "
Schlosserarbeit . . .	17 " 24 "

öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 10. September 1857. Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Freitag den 11. September,

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung verschiedener Mobiliargegenstände u. in dem Rathhause.

(S. Tagblatt No. 211.)

Nachmittags 2 Uhr:

Obstversteigerung des Herrn Gottlieb Kadesch, auf der Klostermühle.

(S. Tagblatt No. 211.)

Echte Harlemer Blumenzwiebeln in den schönsten Farben und Sorten empfiehlt zur gefälligen Abnahme

Conr. Mollath Wittwe,

5712

unterm Uthurm.

Ein **Wohnhaus** mit Garten in der Dambach ist zu verkaufen. Das Nähere bei Procurator **von Arnoldi**, Louisenstraße No. 28. 5429

Bei **Wittwe Cramer** sind von 3 Bäumen die **Nüsse** zu verkaufen. 5713

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen können vom Schiff bezogen werden bei 5718 **Aug. Dorst.**

Häfnergasse No. 1 sind sehr gute **Kochbirn** per Kumpfs 14 fr. zu haben. 5619

Stellen - Gesuche.

Eine Engländerin, die gut nähen und bügeln kann, wird als Kammerjungfer gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5719

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres bei Madame Price in Diebrich. 5720

Ein in jeder Hausarbeit gewandtes Mädchen sucht gleich oder auf Michaeli eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 5721

Eine Kleidermacherin, die auch in allen Arbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Nerostraße No. 49 eine Stiege hoch. 5722

Ein braves Mädchen, das die Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Langgasse No. 28. 5723

Ein Mädchen für die Hausarbeit wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5724

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht Burgstraße No. 8. 5725

Es wird auf Michaeli ein Mädchen gesucht, das nebst Hausarbeit auch melken kann. Näheres Neugasse No. 15. 5726

Ein Mädchen, das französisch spricht, schön waschen und putzen kann, sowie allerlei Hausarbeit und mit Kindern umzugehen versteht, sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5727

Eine perfecte Köchin sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5728

Für das hiesige Civil-Hospital werden zwei Wärter gesucht. Lusttragende haben sich mit ihren Zeugnissen zu versehen und bei der Verwaltung daselbst zu melden.

Eine Bonne, Französin oder eine Deutsche, welche gut französisch spricht, wird gesucht. Auch können perfecte Köchinnen, welche gute Zeugnisse haben, in auswärtigen Gasthöfen und bei Privat-Herrschaften mit gutem Gehalt Stellen erhalten. Näheres bei Frau Döflein, Fischthorstraße B. 68 in Mainz. 5691

Ein braver Junge kann in die Lehre eintreten bei

Böttgen, Schneidermeister, Kranzplatz No. 20. 5663

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und in der Hausarbeit erfahren, wird auf Michaeli gesucht. Näheres Kranzplatz No. 3. 5375

Ein evangelisches Mädchen, was im Kochen und in den Hausarbeiten gründlich erfahren ist, findet auf dem Lande gegen guten Lohn einen Dienst. Näheres in der Expedition d. Bl. 5606

5000 fl. werden auf erste Hypothek ohne Makler auf Martini zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5379

15—17000 fl. sind im Ganzen oder getrennt gegen doppelt gerichtliche Sicherheit in hiesiges Amt auszuleihen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 5608

Geselliger Verein.

Morgen Samstag den 12. September Abends 8 Uhr
bei **G. Hoffmann**, Webergasse,

Generalversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung über Beschaffung eines größeren Locals;
- 2) Wahl eines Ausschusses zur Entwerfung neuer Statuten und
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder betr. u.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein

5714

Der Obmann.

Noch ebbes is m'r inngefalle!

Ei, ei, mein lieber Hiseblich!

Noch nie is 's do gewese!

So hott dann ach der Dreher Fris

Die Pfeischen auerlese?

Do heest's nu schnell gelaase,

(Ich könnte gleich versaase!)

Dann vergriffe sind — o Ironie!

Schon fünfe von der Messpartie!

Es sind jetzt nur noch sieben

Bon zwölfen Dir geblieben.

Die wirst wohl noch in diesem Jahr

Verkaufen? denkt's, in Dei'm Bazar,

Dann hast' geliefert den Beweis,

Das Deine Pfeischen bunt un weiß,

Man raucht in allen Ecken,

Das is doch zum ver n.

5715

Der Dozemer.

Heute Freitag den 11. September

im neuen Saale des Herrn **H. Engel**

Vierte Vorstellung indischer Magie

mit neuen Abwechslungen

von **Jacques Löbl**, Physiker aus Wien.

Entrée 12 fr. — Anfang 8 Uhr.

5697

Neuer Laberdan Markt 36.

5716

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinnleger

5237

Manzetti, Goldgasse No. 8.

Neht englisches Sichtpapier à Blatt 7 fr. empfiehlt

173

Pet. Koch, Messergasse 18.

Nassauischer Kunstverein.

Da eine große Anzahl von Delgemälden in unserer permanenten Ausstellung eingetroffen ist, so bleibt das Ausstellungslocal täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 6 Kreuzer à Person.

Die Mitglieder des Vereins haben freien Eintritt.

261

Eoeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:



Bacherl



der Dichtersfürst,

oder:

So verdient man Geld!

Teutsche Dichtungen aus der Mappe des teutscheften Dichters.

Zu Nutz und Frommen der Nation — zur Bildung des Geistes —
und Füllung des Geldbeutels.

Preis brochirt 12 fr.

Das Gaslicht ohne Gas-Anlage,

welches sich Jedermann ohne große Kosten verschaffen kann.

Neuestes und schönstes Beleuchtungs-Material

Gazogène.

- 1) Das Gazogène brennt als Gas mit Gasbrenner von 4, 5 und 7 Gasflammen in Gazogènelampen ohne Geruch, Ruß und Rauch;
- 2) ist wasserhell, ohne Geruch und fleckt nicht;
- 3) brennt mit dem schönsten, weißesten und ruhigsten Lichte, welches die Augen nicht angreift, und ist
- 4) im Verhältniß der Lichtstärke besonders billig.

Gazogène-Fabrik von

Franz Jos. Daniels

5257

in Cöln.

Römerberg No. 37 sind gute Roth- & Weidebren per Rumpf 12 fr.
zu haben.

5729

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an der Gesellschaft „**Thalia**“ zu machen haben, werden ersucht, solche längstens bis zum Samstag den 11. September bei dem Cassirer der Gesellschaft geltend zu machen, indem nach Ablauf dieser Frist ihre Ansprüche keine Berücksichtigung mehr finden können.

In Auftrag

Der Cassirer: **C. Landers**,
im „Bayerischen Hof“.

5730

Neue Erbenheimer gelbe Kartoffeln

billigst bei

5731

Joh. Lor. Mollath, Kirchgasse 29.

Röderstraße 10 sind gute **Kochbirn** per Kumpf 10 fr. zu haben. 5717

Insectenpulver: Tinctur à Fl. 5 Egr. Zu haben bei

99

A. Flocker.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Auf dem Markt No. 10 ist ein Logis zu vermieten und kann den 1. October l. J. bezogen werden. 5732

Burgstraße 12 ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten. 5733

Dobheimer Weg No. 1 c (Sommerseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermieten. **W. Wülfinghoff**, Klavierlehrer. 5304

Heidenberg No. 7 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 5734

Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4403

Heidenberg No. 58 beim Brunnen ist ein Logis gleicher Erde an eine stille Familie zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Näheres daselbst im Hinterhaus. 5735

Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) sind schöne möblirte Zimmer mit oder ohne Kabinet, einzeln oder zusammen zu vermieten. 5138

Kirchgasse 26 ebener Erde ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5385

Kleine Schwalbacherstraße No. 3 ist der mittlere Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Kabinets, Keller und Holzstall, zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 5736

Langgasse No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5547

Langgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5645

Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 4142

Louisenstraße No. 25 bei Canzlist Schmitt ist ein großes möblirtes Zimmer auf den 1. October, auch früher, zu beziehen. 5646

Marktstraße No. 42 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere bei **J. Engel**. 5550

Mauergasse No. 3 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet zu vermieten. 5053

Mauergasse No. 3 ist ein freundliches Mansardezimmer zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 5054

Wegnergasse 30 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 5737

Nerothal No. 1 im Deutschen Haus ist eine Parterrewohnung, aus 5 Piecen nebst Küche und allem Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. 3921

Nerostraße No. 35 ist ein großes und kleines Logis auf October zu vermietthen. 5738

Neugasse No. 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 5739

Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen und den 1. September zu beziehen. 5226

Rheinstraße No. 8 sind auf den 1. October zwei große möblirte Wohnungen zu vermietthen; auch ist daselbst eine blecherne **Badewanne** zu verleihen oder zu verkaufen. 5389

Saalgasse No. 18 ist im Hinterbau ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermietthen. 5647

Saalgasse No. 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5648

Saalgasse No. 22 sind 2 möblirte Parterrezimmer zu vermietthen und auf den 1. October zu beziehen. 5554

Spiegelgasse 2 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5740

Spiegelgasse No. 7 eine Stiege hoch sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. Auch ist daselbst **Obst** zu verkaufen. 5741

Schwalbacherstraße No. 10 im zweiten Stock ist auf den 1. October d. J. ein Zimmer mit Kabinet mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 5390

Schwalbacher Chaussee No. 13 möblirte Zimmer zu vermietthen. 5454

In einem schön gelegenen Landhause ist eine möblirte Wohnung zu vermietthen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4905

In meinem neuen Hause in der Kapellenstraße ist die untere Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Speisekammer im Souterrain nebst Waschküche, zwei Mansardzimmern und Holzstall, vom 1. October bis 1. Mai 1858 ohne Möbel zu vermietthen. **Wilhelm Mucker.** 5705

In einem schön gelegenen und gesunden Landhaus ist der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Mitgenuß des Gartens, auf den 1. October d. J. zu vermietthen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 4492

Zwei bis drei geräumige möblirte Zimmer in der gesündesten Lage der Stadt sind zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5742

Ein, auf Verlangen auch zwei schön möblirte Zimmer in einer sehr gelegenen Straße sind zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5667

Auf den 1. October

No. 4 in der Mühlgasse ist die Bel-Etage, 5 ineinandergehende Zimmer nebst Mansarde, Keller und Holzplatz, zu vermietthen. 4667

Adolph Bær.

Biebrich

neue Kasernenstraße No. 376 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. October zu vermietthen. 5652

Rirchgasse 11 ist ein geräumiger gewölbter Keller zu vermietthen. 5743

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 6¼ Uhr.
Sabbath Morgen	" 8 "
Slichostage Morgen	" 6 "
Rüsttag des Neujahrsfestes Morgen	" 5½ "

Für die Abgebrannten zu Rückershausen

ist bei der Expedition des Tagblattes weiter eingegangen:

Von Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke; von Frau St. = R. B. 2 fl. und 1 Pack Kleidungsstücke.

Für die Abgebrannten der Gemeinden des Herzogthums

ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen:

Von J. W. 1 fl. 45 fr.; von H. G. 1 Pack Kleidungsstücke; von Frau G. 1 fl.

Für die Abgebrannten der Gemeinden im Herzogthum sind bei dem Unterzeichneten eingegangen:

Von Frau v. Fausch 1 fl.; von H. G. 1 fl.

Wiesbaden, den 10. September 1857.

Röhlert, Pfarrer.

Für die Abgebrannten der Gemeinden des Herzogthums sind bei dem Unterzeichneten eingegangen:

Von Herrn Collaborator Wagner dahier als Ertrag einer Sammlung in der Sexta des hiesigen Gelehrten-Gymnasiums 2 fl. 3 fr.; von Hrl. Vogel 1 Pack Weißzeug; von Hrn. Leop. Drey 1 Pack Kleidungsstücke; von Fr. General v. Habeln 1 Bettstelle.

Wiesbaden, den 10. September 1857.

Fischer, Bürgermeister.

Fruchtpreise vom 10. September.

Rother Weizen (152 Pfd.) 8 fl. 57 fr.

Safer (95 Pfd.) 4 " 46 "

Wiesbaden, den 10. September 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Röhlert.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7½, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr. Nachm. 1, 4½, 7½, 10 U.

Limburg (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Mittags 12½ Uhr.
Nachm. 3 Uhr. Abends 10 Uhr.

Coblenz (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.
Abends 8½ Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 8 Uhr.
Nachm. 2½ Uhr. Nachm. 2½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 U. 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.
Nachm. 2 U. 15 M., 5 U. 55 M., 8 U. 35 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Mrg. 7 U. 10 M., 9 U. 35 M., 12 U. 45 M.
Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 15 M.,
7 U. 30 M., 10 U. 15 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Mrgs 7 U. 25 M., 9 U. 45 M., 12 U. 55.
Nachm. 3 U. 5 M., 7 U. 48 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 U. 50 M., 10 U. 5 M.
Nachmitt. 2 U. 5 M., 5 U. 45 M.
8 U. 25 M.

Ess. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morg. 6 U., 8 U. 55 M., 11 U. 20 M.
Nachm. 2 U. 30 M., 6 U., 8 U. 25 M.